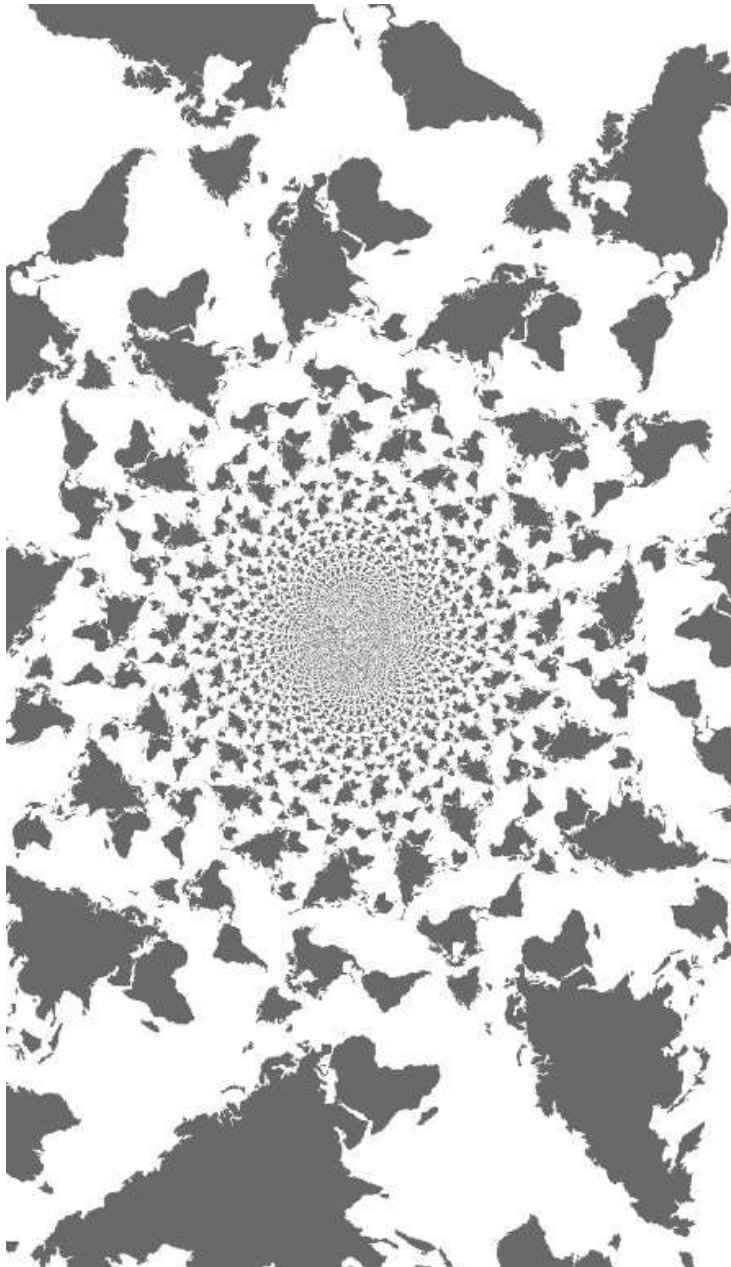


Januar 2022

# blickpunkt eine welt

Veranstaltungen und Infos  
rund um die Eine Welt  
in und um Göttingen



## INHALT

GÖTTINGEN UND REGION	3
-NEWS	3
VERANSTALTUNGEN	5
AUSSTELLUNGEN & SEMINARE	11
LUMIÈRE, MÉLIÈS	13
INFO- BILDUNGSMATERIALIEN	15
GRUPPENPORTRÄT	18
HERAUSGEBER/KONTAKT	19

\*\*\*\*\*

## AUS GÖTTINGEN UND DER REGION

### NEWS

#### **Wechsel Regionalpromotor\*innen Südniedersachsen im EPIZ**

Zum 31.12. wird sich Noreen Hirschfeld als Regionalpromotorin für Südniedersachsen aus dem EPIZ in Göttingen verabschieden. Im Jahr 2014, mit Beginn des Eine Welt-Promotor\*innen-Programms in Niedersachsen, hatte sie diese Aufgabe übernommen. Zusammen mit anderen Eine Welt-Akteur\*innen hat sie seitdem viele spannende Projekte umgesetzt und globalen Themen in der Region mehr Gewicht verliehen. Zum 1.1.2022 wird Chris Herrwig – ebenfalls bereits Regionalpromotor für Südniedersachsen – die Aufgaben vollständig übernehmen. Er ist Ansprechpartner zu globalen Fragestellungen und berät gern bei der Umsetzung neuer Projektideen. Zu erreichen ist er unter: [herrwig@epiz-goettingen.de](mailto:herrwig@epiz-goettingen.de)  
Weitere Informationen gibt es [hier](#).

\*\*\*\*\*

#### **EPIZ-Adventskalender 2021**

Auch in diesem Jahr hatte das EPIZ Göttingen wieder einen interaktiven Adventskalender veröffentlicht. Der Kalender wurde gestaltet mit Informationen zum EPIZ und Geschäften in der Umgebung, aber auch mit Fakten, Rezepten, Geschenkideen und einem Gewinnspiel. Dieser ist [hier](#) zu erreichen. Auch bereits geöffnete Türchen verbergen tolle Dinge.

\*\*\*\*\*

#### **Göttingen ist eine der drei nachhaltigsten Städte Deutschlands**

Am 3. Dezember 2021 wurde Göttingen mit einer Platzierung unter den drei ersten Plätzen beim [Deutschen Nachhaltigkeitspreis für Städte und Kommunen](#) ausgezeichnet. Neben Stuttgart und Bottrop zählt Göttingen damit zu Deutschlands nachhaltigsten Großstädten. Bewerben konnten sich Kommunen, die sich dem Wandel hin zu einer umfassenden, nachhaltigen Stadtentwicklung stellen und damit einen Leuchtturm der städtischen Transformation bieten. Mehr dazu [hier](#).

\*\*\*\*\*

### Smart City: Göttingen startet Ideenwettbewerb

In einem Ideenwettbewerb werden die Menschen in Göttingen bis zum 9. Januar 2022 dazu aufgerufen, ihre Visionen für eine digitale Stadt der Zukunft einzubringen. Im Rahmen der Smart-City-Initiative soll die Position Göttingens als bedeutender Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort ausgebaut und gestärkt werden. Durchgeführt wird der Wettbewerb auf dem Digital-Portal der Stadt. Die besten Ideen werden von einer Fachjury in in Kategorien wie Digitale Stadtgesellschaft, Nachhaltigkeit oder Nutzung von Technologie und Datenausgezeichnet mit einem Preisgeld von 5.000€ ausgezeichnet.

\*\*\*\*\*

### Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust

Am 27.01. ist der Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocausts. Denn am 27.01.1945 befreiten sowjetische Soldaten das Vernichtungslager Auschwitz. In den Lagern waren insgesamt mehr als 110.000 Insassen untergebracht. [Hier](#) gibt es weitere Informationen und Online-Vorträge.

\*\*\*\*\*

### Was steckt hinter den Schoko-Siegeln?

Der Anbau von Kakao geht oft einher mit Armut, Kinderarbeit, dem Einsatz hochgefährlicher Pestizide und Umweltzerstörung in den Kakaoanbaugebieten in Westafrika. Rund 70 Prozent des weltweiten Kakao werden in der Côte d'Ivoire/Elfenbeinküste und in Ghana produziert. 1,5 Millionen Kinder arbeiten dort unter verbotenen Bedingungen auf Kakaoplantagen. Ein Hauptproblem: Noch immer werden den Bäuer\*innen Dumpingpreise für den Kakao bezahlt. Hunderttausende Kakaobäuer\*innen leben in Armut, während Schokoladenunternehmen wie Lindt, Nestlé, Ferrero und Storck gute Geschäfte machen. Für Gerechtigkeit in der Kakao-Lieferkette kann Jede\*r aktiv werden. Das [Infoblatt „Zertifizierte Schokolade – Was steckt hinter den Siegeln?“](#) von INKOTA zeigt Fairhandels- und Nachhaltigkeitssiegel und beleuchtet, was diese versprechen und wer sie einhält.

\*\*\*\*\*

### fair@school: Schulen gegen Diskriminierung

Diskriminierung verhindern, Vielfalt und Chancengerechtigkeit stärken – diese Werte im Unterricht zu fördern, ist Ziel des Wettbewerbs fair@school – Schulen gegen Diskriminierung. Mit dem Wettbewerb zeichnen die Antidiskriminierungsstelle des Bundes und der Cornelsen Verlag vorbildhafte Schulprojekte aus, die ein gelungenes Miteinander fördern. Damit soll das Recht auf einen fairen Schulalltag und auf

diskriminierungsfreie Bildung gestärkt werden. Der Wettbewerb richtet sich an alle, die an einer allgemein- oder berufsbildenden Schule in Deutschland beschäftigt sind – auch Schüler\*innen. Mehr zum Wettbewerb und dessen Teilnahme [hier](#).

\*\*\*\*\*

### **Stellenausschreibung: Geschäftsführung bei El Puente**

El Puente gehört zu den Pionieren der Fair Trade-Bewegung und arbeitet heute mit etwa 140 Handelspartnern in Afrika, Asien und Lateinamerika zusammen und sucht eine neue Geschäftsführung. Standort ist Nordstemmen und der frühestmögliche Beginn der 31.12.2021. Zur Bewerbungsmöglichkeit und weiteren Infos geht es [hier](#).

\*\*\*\*\*

## **VERANSTALTUNGEN**

**Mi 12.01. | 19:00 – 20:00 Uhr**

### **Energiewenden in der Geschichte**

Referent: Dr. Ole Sparenberg

Die Bereitstellung von Energie hat stets zu den zentralen Herausforderungen jeder Gesellschaft gezählt, wenn man Energie im umfassenden Sinne einschließlich der Nahrung, Wärme sowie menschlicher und tierischer Arbeit versteht. Gegenwärtig ist die Energiewende weg von den fossilen und nuklearen Energieträgern Gegenstand gesellschaftlicher Debatten und Anstrengungen. Vor diesem Hintergrund blickt der Vortrag in die Geschichte und fragt aus einer wirtschafts- und umwelthistorischen Perspektive nach vergangenen Energiewenden: In welcher Form und aus welchen Quellen haben Gesellschaften ihre Energie bezogen? Wie und weshalb kam es zu einem Wechsel der Hauptenergieträger?

Zur Online-Anmeldung geht es [hier](#).

V: VHS Göttingen Osterode gGmbH; Ort: Online

\*\*\*\*\*

**Do 13.01. | 19:00 – 21:30 Uhr**

### **Vortrag: Klimakrise – was tun**

Vortrag und anschließende Diskussion mit Nils König, Vorstandsmitglied Klimaschutz-Beirat und Mitglied bei Scientists for Future, geben. Anmeldung bis 13.01 und weitere Informationen unter [mail@biologische-](mailto:mail@biologische-)

[schutzgemeinschaft.de](http://schutzgemeinschaft.de).

V: Biologische Schutzgemeinschaft Göttingen; Ort: Online

\*\*\*\*\*

**Mo 17.01. | 18:15 Uhr**

**Klimaschutz im Islam – Muslime in Verantwortung**

Referent: Aiman A. Mazyek

In dem Projekt wird die (mögliche) Rolle der großen Religionen beim Klimaschutz zum Thema gemacht. In einer Vortragsreihe von Oktober 2021 bis März 2022 wird einmal im Monat eine Religion zu Wort kommen. Anmeldung zu den Veranstaltungen wird empfohlen: [kontakt@klimaschutz-goettingen.de](mailto:kontakt@klimaschutz-goettingen.de). Hinweis: Einlass ist 30 Minuten vor Beginn. Weitere Informationen [hier](#).

V: Klimaschutz Göttingen e.V.; Ort: Alte Bibliothek, Papendiek 14, Göttingen

\*\*\*\*\*

**Fr 21.01. | 18:00 Uhr**

**Klimawandelgehölze – neue Bäume für die Zukunft**

Der Bildervortrag wird von Lars Kasper, Baumschulmeister und Experte für Zukunftsbäume, gehalten. Mehr [hier](#).

V: Georg-August-Universität Göttingen; Ort: Großer Hörsaal der Botanik, Untere Karspüle 2, Göttingen

\*\*\*\*\*

**Sa 22.01. | 12:00 Uhr**

**Aufruf zur Wir haben es satt! - Demo am 22. Januar 2022**

Die „Wir haben es satt!“ - Bewegung demonstriert für eine zukunftsfähige Agrar- und Ernährungspolitik und fordert einen Neustart der Agrarpolitik von der neuen Bundesregierung. Weitere Informationen auf Seite 11 oder der [Website](#).

V: Kampagne Meine Landwirtschaft; Ort: Brandenburger Tor, Berlin

\*\*\*\*\*

**Di 25.01. | 10:00 – 12:00 Uhr**

**Klimaherausforderungen kommunal begegnen**

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Mit welchen Auswirkungen ist zu rechnen und wie können Kommunen darauf

reagieren? Was hat die UN-Klimakonferenz in Glasgow (COP26) bewirkt und wie arbeiten Kommunen international an den Herausforderungen des Klimawandels? Teilnehmen können kommunale Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung, Politik oder kommunalen Unternehmen. Auch zivilgesellschaftliche Akteure sind willkommen. Anmeldung und weitere Informationen [hier](#).

V: SKEW – Servicestelle Kommunen in der Einen Welt; Ort: Online

\*\*\*\*\*

**Do 27.01. | 16:00 – 17:30 Uhr**

### **FilmCafé Global: Frauenpower**

Frauen vor und hinter der Kamera: Filme aus Pakistan und anderen Länder des Globalen Südens eröffnen einen Blick auf die Lebenswelt von Frauen. Weltweit sind Frauen als Regisseurinnen nach wie vor wenig sichtbar. Im FilmCafé Global werden Filmemacherinnen vorgestellt, die ihren Blick auf die Welt zeigen sowie Frauen, die ihre Geschichten und Lebenswelten in den Mittelpunkt ihrer Erzählungen stellen. Beispiele aus dem Werk der pakistanischen Regisseurin Sabiha Sumar, die erste Frau ihres Landes, die sich mit Geschlechterrollen, Patriarchat, Religion oder Fundamentalismus befasste und ein differenziertes Bild ihres Landes zeichnete, stehen neben den Werken anderer Filmemacherinnen. Mit Filmausschnitten und im Gespräch will der Workshop auch Anregungen geben, am Internationalen Tag der Frau (08.03.2022) Filme von Frauen zu zeigen. Zur Anmeldung und mehr Informationen geht es [hier](#).

V: Brot für die Welt; Ort: Online

\*\*\*\*\*

## **AUSSTELLUNGEN & SEMINARE**

**So 31.10.21 – So 13.03.22 | 11:00 – 18:00 Uhr**

### **use-less. slow Fashion**

Kleidungsstücke erzählen Geschichten. Wie sind sie entstanden? Wer hat sie gekauft? Warum wurden sie entsorgt? use-less. Slow Fashion gegen Verschwendung und hässliche Kleidung zeigt, was in unseren Schränken steckt und was sich hinter der Idee der „Slow Fashion“ verbirgt. Mehr [hier](#).

V: Hochschule Hannover/Studiengang Modedesign, dem Hafenumuseum Speicher XI und Greenpeace mit der Kampagne MAKE SMTHNG; Ort: Museum August Kestner, Trammplatz 3, Hannover

\*\*\*\*\*

### **Online-Seminar: Der Sprache der Gewalt gewaltfrei begegnen**

#### **Gewaltfreie Kommunikation – Basistraining**

Die Frage, wie man sich verhalten kann, wenn Menschen einem mit Wut und Intoleranz begegnen, haben sich schon Viele gestellt.

Im Seminar wird gelehrt, aus kommunikativen Mustern auszusteigen. Typische Verhaltensweisen wie innerlich erstarren, flüchten, sich verteidigen oder angreifen werden überwunden. Das Seminar im Januar/Februar 2022 besteht aus drei Teilen: Einem Einführungstag sowie zwei Übungstreffen. Kursgebühr 90€ - 190€. Weitere Informationen [hier](#).

V: gewaltfrei handeln e.V.; Netzwerk für Toleranz Waldeck-Frankenberg

\*\*\*\*\*

### **VIELFALT AKTIV GESTALTEN – Als Führungskraft in Unternehmen und Organisationen (IHK)**

Diversity Management wird zunehmend zu einer erforderlichen Grundkompetenz in Unternehmen in Zeiten des Mangels an Fachkräften und Auswirkungen der demographischen Entwicklung. Die Fortbildung gibt Unternehmen einen fundierten Überblick über Methoden und Maßnahmen und initiiert mit ihnen zusammen konkrete Schritte in die Praxis – für Innovation, Attraktivität und Zukunftsorientierung. Die sechstägige Weiterbildung findet ab April 2022 statt. Zur Anmeldung und weiteren Informationen geht es [hier](#).

V: VNB Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V.

\*\*\*\*\*

## **LUMIÈRE und MÉLIÈS**

Corona-bedingt voraussichtlich bis 20. Januar geschlossen.

\*\*\*\*\*

## **INFO– UND BILDUNGSMATERIALIEN**

### **WELT MACHT HUNGER: das praxisorientierte Bildungsprogramm mit Planspiel**

WELT MACHT HUNGER ist ein praxisorientiertes Bildungsprogramm SATT



e. V. im Bereich des Globalen Lernens für Jugend- und Erwachsenenbildung. Es besteht aus einem Buch und einer Spielbox. Fundiertes Wissen wird altersgemäß transportiert, maximal nachhaltig verankert und umgesetzt. Empfohlen wird das Planspiel auch jedweden Organisationen, Institutionen und Unternehmen, die ein tieferes Verständnis für globale Zusammenhänge zum Thema Hunger in der Welt, globale Kooperation und Nachhaltigkeit generieren wollen. Es können jeweils 14 bis 30 Teilnehmende spielen. Zusätzlich braucht es eine Spielleitung. Das Material kann kostenlos heruntergeladen werden. [Hier](#) sind die Dokumente im „Internen Bereich“, das Passwort lautet: Satt21!. Wer das Material nicht selbst herstellen möchte, kann das Buch und die Spielbox auch käuflich erwerben.

\*\*\*\*\*

#### **Kurzdokumentation: Klima der Zukunft? Wetterextreme in Mittelamerika**

Die Klimakrise hat Folgen – für Menschen und Ökosysteme: Das zeigt der Film „Klima der Zukunft? Wetterextreme in Mittelamerika“, den die Christliche Initiative Romero (CIR) in Zusammenarbeit mit ihrer Partnerorganisation UNES produziert hat. Der Film zeigt eindrücklich, welche Gefahren die Klimaveränderungen für die Mangrovenwälder in El Salvador bergen und lässt betroffene Landwirt\*innen aus dem Trockenkorridor zu Wort kommen. Bei [Celia Meienburg](#) kann der Film für Veranstaltungen und den Unterricht in verschiedenen Sprach- und Untertitelversionen zum Download bereitgestellt werden. Zum Film geht es [hier](#).

\*\*\*\*\*

#### **Film „Made in Bangladesh“ – mit Begleitmaterial**

Bangladesch ist nach China der zweitgrößte Textilexporteur weltweit. Dort werden die niedrigsten Löhne weltweit gezahlt, wodurch dieser Industriezweig enorm wuchs. Der Film zeigt die 23-jährige Shimu, welche in einer Textilfabrik in Dhaka, der Hauptstadt von Bangladesch, unter ausbeuterischen Bedingungen arbeitet. Ab November 2021 kann der Film über verschiedene Medienzentralen als DVD ausgeliehen oder über das EZEZ gekauft werden. Zum Film geht es [hier](#). Das Begleitmaterial führt in die Themen Textilkonsum und -produktion, Arbeitsrechte sowie die Gleichberechtigung der Frau in Deutschland und Bangladesch ein und ist [hier](#) zu finden.

\*\*\*\*\*

#### **Neu aufgelegt: Kartensets zum Fairen Handel**

Der Faire Handel ist nicht immer einfach zu erklären, u. a. auch wegen seiner Vielzahl von Organisationen, Firmen, nationalen und internationalen

Netzwerken, deren Aufgaben sich teilweise deutlich voneinander unterscheiden, teilweise aber auch überschneiden. Der Weltladen-Dachverband hat seine beliebten Kartensets zum Fairen Handel nun überarbeitet: Insgesamt drei Karten-Sets stehen zur Verfügung, die sich für Fortbildungen in der Gruppe, Arbeit mit Schulklassen, Gesprächen am Aktionsstand und vieles mehr anbieten. Weitere Informationen, Bestell- und Ausleihmöglichkeiten gibt es [hier](#).

\*\*\*\*\*

### **Methoden und Bildungsmaterial „Der digitale Fuß- und Fingerabdruck“**

Die Methoden für die Zielgruppe Jugendliche ab ca. 15 Jahren beschäftigen sich mit unterschiedlichen Zusammenhängen zwischen digitaler Technik, Nachhaltigkeit und globaler Gerechtigkeit. Die Methoden zum digitalen Fingerabdruck behandeln grundlegende Fragen rund um Daten, Datenverarbeitung und Datenschutz und regen dazu an, diese mit Blick auf Demokratie und Machtverhältnisse zu diskutieren: „Wem gehören die Daten?“, „Wie geht digitale Notwehr gegen ungewollte Datensammlung im Internet?“. Die Materialien stehen als Teil der Materialsammlung „Endlich Wachstum!“ unter einer Creative Commons-Lizenz zur freien Verfügung. Weitere Informationen [hier](#).

\*\*\*\*\*

## GRUPPENPORTRÄT:

**Aufruf zur Wir haben es satt!-  
Demo am 22. Januar 2022  
Neustart Agrarpolitik jetzt!**

**#WHES22:** Auf die Straße für  
Bauernhöfe, Tiere und das Klima

**Die Landwirtschaft steckt mitten  
in der Krise.** In der Klimakrise,  
deren Auswirkungen weltweit zu  
spüren sind. In der Krise der  
Artenvielfalt, in der täglich Lebensräume zerstört werden und Insekten  
aussterben. Und in der Krise des Höfesterbens: Immer mehr Bäuer\*innen  
geben auf, weil sie ruinöse Preise für ihre Lebensmittel bekommen.



**Die alte Bundesregierung hat all dem tatenlos zugesehen und immer  
wieder die Interessen der Agrar- und Lebensmittelindustrie verteidigt.** Die  
Folgen: Die Bauernhöfe werden mit dem Umbau der Tierhaltung allein  
gelassen. Immer noch werden zu viele Tiere schlecht gehalten und  
industrielle Megaställe verdrängen zunehmend kleine und mittlere Höfe.  
Europäische Dumpingexporte zerstören bäuerliche Existenzen im globalen  
Süden. Weltweit hungern immer mehr Menschen – und auch in  
Deutschland fehlt vielen das Geld, um gesund und nachhaltig zu essen.

**Doch jetzt ist Schluss damit:** Wir haben die agrarpolitischen Blockaden satt!  
2022 startet eine neue Bundesregierung – die Chance für einen Neustart  
der Agrar- und Ernährungspolitik.

Neustart Agrarpolitik bedeutet: **Mehr Verlässlichkeit und Unterstützung  
für Bauernhöfe!** Wer gute Lebensmittel produziert, muss die Unterstützung  
der Politik erhalten. Und wer in Zukunft ökologischer und tiergerechter  
produzieren will, soll Hilfe bei der Umstellung bekommen. Fördergelder, die  
nur Landbesitz belohnen oder Naturzerstörung und Klimakrise  
vorantreiben, gehören abgeschafft.

Neustart Ernährungspolitik heißt: **Mehr Transparenz für  
Verbraucher\*innen!** Wer umweltfreundlich und artgerecht produzierte  
Lebensmittel einkaufen will, muss diese auf den ersten Blick erkennen  
können. Der Preis dafür muss erschwinglich, aber fair für die  
Erzeuger\*innen sein. Preisdumping auf Kosten von Klima und Artenvielfalt  
muss gestoppt und gentechnikfreie Lebensmittelerzeugung sichergestellt  
werden.

**Damit die neue Bundesregierung den Neustart anpackt, braucht es jetzt unseren Druck auf der Straße!**



Aktuell ist es noch nicht absehbar, wie die **Corona-Lage** am 22. Januar sein wird. Es ist 2022 wichtiger denn je für die Agrarwende zu demonstrieren, aber wir können noch nicht genau sagen, ob unsere Planungen für eine große Demo umsetzbar sind. Wir passen unsere Planungen zu gegebener Zeit an die Pandemie-Situation an und informieren euch. Klar ist: Wenn die Politik es nicht schafft mit konkreten Maßnahmen, die 4. Welle zeitnah zu brechen, müssen wir unsere Demo-Planungen modifizieren, damit unser Protest verantwortungsvoll umsetzbar ist.

**Demo: Samstag, 22.1.22 | 12 Uhr | Brandenburger Tor | Berlin**

c/o Kampagne Meine Landwirtschaft  
Marienstraße 19-20  
10117 Berlin  
Telefon: 030 28482437  
E-Mail: [info@wir-haben-es-satt.de](mailto:info@wir-haben-es-satt.de)  
[wir-haben-es-satt.de](http://wir-haben-es-satt.de)

\*\*\*\*\*

**Herausgeber:**

Entwicklungspolitisches Informationszentrum (EPIZ)/

Institut für angewandte Kulturforschung e. V. (ifak)

Am Leinekanal 4

37073 Göttingen

Tel. 0551-487066

[info@epiz-goettingen.de](mailto:info@epiz-goettingen.de)

[epiz-goettingen.de](http://epiz-goettingen.de)

Besuchen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen:

Facebook: [@epizgoettingen](https://www.facebook.com/epizgoettingen)

Twitter: [@epiz\\_goe](https://twitter.com/epiz_goe)

Instagram: [@epiz\\_goe](https://www.instagram.com/epiz_goe)

YouTube: [EPIZ Göttingen](https://www.youtube.com/EPIZ_Goettingen)



**Entwicklungspolitisches  
Informationszentrum  
Göttingen**